

## Los 571



**Auktion** Modern, Post War & Contemporary, Evening Sale

**Datum** 06.06.2024, ca. 16:30

**Vorbesichtigung** 31.05.2024 - 10:00:00 bis  
02.06.2024 - 18:00:00

---

DOKOUPIL, JIRI GEORG  
1954 Krnov/Tschechoslowakei

Titel: "Bubbles by Night".

Technik: Seifenlauge und Pigment auf Leinwand.

Maße: 118 x 145cm.

Bezeichnung: Betitelt und signiert verso auf der umgeschlagenen Leinwand oben links: "BUBBLES BY NIGHT" dokoupil. Zudem mit Maßangaben versehen.

Dem Werk liegt eine Expertise des Künstlers vom 21. Juni 2019 bei.

Provenienz:

- Privatsammlung Deutschland

- Die "Seifenblasen-Bilder" zählen zu der erfolgreichsten Werkserie des Künstlers
- Ein sphärisches Gemälde mit einzigartiger Farbbrillanz
- Schichten der Seifenblasen kreieren in der Zweidimensionalität eine ungeahnte Tiefe

Der deutsch-tschechische Maler, Zeichner und Grafiker Jiri Georg Dokoupil zählt Anfang der 1980er Jahre zu den "Neuen Wilden" und gilt neben Walter Dahn als ein wichtiger Vertreter der Künstlergruppe "Mülheimer Freiheit". Sein nachfolgendes Werk entzieht sich konsequent einer einfachen Klassifizierung.

Geboren 1954 in Krnov, in der damaligen Tschechoslowakei, emigriert Dokoupil mit seiner Familie im Zuge des Prager Frühlings nach Deutschland. In den 1970er Jahren studiert er in Köln an der Akademie der Bildenden Künste, an der Universität Frankfurt und an der Cooper Union in New York bei dem Konzeptkünstler Hans Haacke. International bekannt wird Dokoupil 1987 durch Teilnahme an mehreren internationalen Ausstellungen u.a. an der Biennale von Venedig und der Documenta 7 in Kassel. Viel Beachtung erhält seine Ausstellung "Malerei im 21. Jahrhundert - Werkschau 1981-2005" in den Deichtorhallen in Hamburg (2005). Im Jahr 2012 wird der Künstler mit dem Lovis-Corinth-Preis ausgezeichnet.

In kritischer Auseinandersetzung mit der Kunst des 20. Jahrhunderts entwickelt Dokoupil immer neue stilistische Ansätze und probiert dabei diverse Techniken aus. Sein Oeuvre umfasst mittlerweile weit über 100 Werkserien. Seit 1986 malt er seine Bilder ohne Pinsel. Stattdessen bedient er sich Materialien wie Kerzenruß, Muttermilch oder

Seifenlauge. Die "Seifenblasen-Bilder" zählen zu der erfolgreichsten Werkserie des Künstlers. Beim Entstehungsprozess lässt Dokoupil, mit einem Metallreifen auf einer Leiter stehend, Seifenblasen auf die flachliegende Leinwand herab. Dabei benutzt er teils mit schimmernden Pigmenten versetzte Seifenlauge, an deren Zusammensetzung er lange experimentiert. Die einzelnen Schichten der Seifenblasen kreieren eine, vor allem für ein zweidimensionales Werk, ungeahnte Tiefe. Die auf dem dunklen Hintergrund schwebenden "Bubbles" haben eine einzigartige Farbbrillanz und evozieren durch ihre unterschiedlichen Formen und Ausrichtungen Schwerelosigkeit und Bewegung.

[SPOT ON: Neue Wilde - Eine der letzten, großen Kunstbewegungen der 20. Jahrhunderts](#)

Taxe: 20.000 € - 30.000 €; Zuschlag: 26.000 €

---

